

## **Protokoll**

über die 6. Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Montag, dem 5. Februar 2018, 18:00 Uhr, in der Grundschule Ingeln-Oesselse, Lessingstraße 2, 30880 Laatzen

### Anwesend:

#### vom Ortsrat

Hennies, Heinrich  
Riedel, Michael  
Aue, Andreas  
Fiedler-Dreyer, Gundhild  
Janisch, Nils  
Kasten, Thomas  
Looß, Manfred Alexander  
Nau, Mathias  
Sahm, Günter  
Sydekum, Rolf  
Zingler, Wolfgang

#### Ratsfrauen und Ratsherren

Dreyer, Christoph bis 20.00 Uhr  
Rohde, Angelika

#### von der Verwaltung

Pagels, Jürgen; Fachbereichsleiter Bauen  
Schrader, Thomas; Fachbereichsleiter Jugend, Familie und Soziales  
Mourmouri, Eleni  
Dudacy, Linda

#### entschuldigt fehlen:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 22.05.2017, über die Sitzung vom 28.08.2017 und über die Sitzung vom 09.11.2017
4. Bushaltestelle „Vor dem Laagberg“, Drucksache 2017/121  
- Antrag der CDU Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse und der SPD-Fraktion im Ortsrat

Ingeln-Oesselse

- 4.1. Bushaltestelle „Vor dem Laagberg“, Drucksache 2017/121
  - Antrag der CDU Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse und der SPD-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse
  - Stellungnahme der Verwaltung
5. Anfragen aus dem Ortsrat
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 6.1. Kinder- und Jugendhilfeplanung  
Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum 01.08.2017 bis 2020
  - 6.2. Kinder- und Jugendhilfeplanung  
Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2016 bis 2018
  - 6.3. Kinder- und Jugendhilfeplanung  
- Hortbedarfsplan für den Zeitraum der Betreuungsjahre 2017/18 bis 2022/23 -
  - 6.4. Friedhof Oesselse  
- Sachstandsbericht
  - 6.5. Grundschulentwicklung  
- Sachstandsbericht
7. Anregungen und Wünsche

Herr Ortsbürgermeister Hennies eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **Öffentlicher Teil**

### **zu Punkt 1:**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Hennies stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Der TOP 6.5 wird vor TOP 6.4. beraten. Die Tagesordnung wird beschlossen.

### **zu Punkt 2:**

#### **Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen**

Eine Bürgerin fragt nach der Parkplatzsituation am Kindergarten Barmklagesweg. Herr Pagels antwortet, dass die geplanten Kurzzeitparkplätze (max. 30 Minuten) errichtet werden, und die Straße demnächst beschildert wird.

Ein Bürger fragt, wann in Laatzen-Mitte Mitfahrbänke aufgestellt werden. Daraufhin antwortet Herr Pagels, dass die Verwaltung das schnellstmöglich klärt. Herr Zingler ergänzt, die Ebelingsche Stiftung hat die Bänke finanziert.

Ein Bürger merkt an, dass der Spielplatz mit den Reifen stark unfallgefährdet ist und dass seitens der Verwaltung die Gefahrenstelle schnellstmöglich behoben werden sollte. Herr Pagels teilt mit, dass er das zuständige Team beauftragen wird, die Gefahrenstelle zu entfernen.

*Protokollnotiz: Das Gummiwackelband auf dem Spielplatz Pappelallee behindert den Auslauf des Rodelberges. Das Spielgerät soll dort abgebaut werden. Durch den vielen Regen im letzten halben Jahr war der Spielplatz durchgängig nass und matschig, so dass die Fahrzeuge des Betriebshofes die Wiese kaputt gefahren hätten. Die Mitarbeiter des Betriebshofes kontrollieren regelmäßig und sowie das Wetter und der Zustand des Bodens es zulassen, wird das Gerät abgebaut. Das Gummiwackelband kann nicht an einer anderen Stelle des Spielplatzes aufgebaut werden.*

Ein Bürger teilt mit, dass durch die Baumaßnahme am Stümpelhof auf den Straßen Schäden verursacht worden sind und fragt, ob man den Zuständigen in Regress nehmen könne. Herr Pagels antwortet, dass ein Regress des Bauträgers erst vorgenommen werden kann, wenn dies geprüft worden ist. Stellt sich eine Schadensverursachung seitens des Bauträgers fest, so kann man ihn zum Schadensersatz auffordern.

Ein Bürger berichtet über die Parkplatzsituation für die Anlieger am Laagberg. Aufgrund eines nah gelegenen EDEKA, parken regelmäßig LKW im Wohngebiet des Laagbergs und behindern somit auch die Zufahrt.

*Protokollnotiz: Die Verkehrssituation wird überprüft. Es werden dabei auch Kontrollen in den Früh- oder Abendstunden sowie gelegentlich auch an den Wochenenden durchgeführt. Wenn ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge festgestellt werden, werden diese erfasst.*

Weiter merkt der Bürger an, dass beim Bäcker Bertram in Ingeln ein Graben ist, der von den Bürgerinnen und Bürgern stetig vermüllt wird und fragt, wer für die Säuberung des Grabens zuständig ist.

Herr Pagels erwidert, dass das Problem bereits bekannt ist. Die Zuständigkeit liegt bei der Region Hannover, die Verwaltung wird sich erneut mit der Region Hannover in Verbindung setzen und eine Säuberung des Grabens veranlassen.

### **zu Punkt 3:**

**Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 22.05.2017, über die Sitzung vom 28.08.2017 und über die Sitzung vom 09.11.2017**

Das Protokoll vom 22.05.2017 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.  
 Das Protokoll vom 28.08.2017 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.  
 Herr Looß stellt einen Abänderungsantrag zum Protokoll vom 09.11.2017 und merkt zum Tagesordnungspunkt 9 an, dass der Antrag nicht „als behandelt gilt“ sondern „in Behandlung befindlich ist“. Das Protokoll wird mit dieser Änderung genehmigt.

**zu Punkt 4:** **2018/006**  
**Bushaltestelle „Vor dem Laagberg“, Drucksache 2017/121**  
**- Antrag der CDU Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse und der SPD-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse**

Die Verwaltung wird gebeten, die Bushaltestelle „Vor dem Laagberg“ einzurichten. Grundlage zum Standort und Ausführung ist die Anlage 2 der Drucksache 2017/121. Die notwendigen Maßnahmen sind entsprechend vorzubereiten und durchzuführen.

**Beschluss:** Der Antrag wird bei 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung geändert beschlossen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Bushaltestelle „Vor dem Laagberg“ einzurichten. Grundlage zum Standort und Ausführung ist die Anlage 2 der Drucksache 2017/121. Die notwendigen Maßnahmen sind entsprechend vorzubereiten und durchzuführen. Der Ortsrat bittet die Verwaltung zudem um einen Ortstermin, mit zu Beteiligten wie Polizei, ÜSTRA, Verwaltung u.a.

**zu Punkt 4.1:** **2018/006/1**  
**Bushaltestelle „Vor dem Laagberg“, Drucksache 2017/121**  
**- Antrag der CDU Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse und der SPD-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse**  
**- Stellungnahme der Verwaltung**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 5:**  
**Anfragen aus dem Ortsrat**

Herr Riedel bittet um Prüfung des Blitzers am Ortseingang. Die Bremsschwelle ist an dieser Stelle nicht zielführend, weil die Autofahrer anschließend „rasen“.

Herr Aue erklärt, die Stiftungsstraße/Einmündung Dorfwiese hat einen zu engen Radius.

Herr Kasten merkt er an, dass in der Schillerstraße die Müllsäcke nicht entfernt werden und die Gehwege der Straßen „Am Wall“ und „Heinrich-Heine-Weg“ mit Unkraut zugewachsen sind.

*Protokollnotiz: Für die Gehwegreinigung sind gemäß der Straßenreinigungssatzung der Stadt Laatzen die Anlieger zuständig, das zuständige Team wird jedoch informiert.*

Herr Sahm erinnert an seine Bitte einen Ortstermin am Verbindungsweg von „Annette-von-Droste-Hülshoff-Weg“ zum „Heinrich-Heine-Weg“ (nördlicher Weg) abzuhalten. Der Weg ist mit Unkraut zugewachsen sind. Diese Situation ist schon längere Zeit so.

Herr Nau merkt an, dass am Spielplatz drei Mülleimer befindlich sind und schlägt vor, dass einer auf die Spielinsel umgesetzt werden könne, da die Wiese stetig vermüllt wird.

Herr Aue wünscht eine aktualisierte WV-Liste der Ortsräte.

**zu Punkt 6:  
Mitteilungen des Bürgermeisters**

**zu Punkt 6.1:** **2017/307**  
**Kinder- und Jugendhilfeplanung**  
**Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum**  
**01.08.2017 bis 2020**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 6.2:** **2017/312**  
**Kinder- und Jugendhilfeplanung**  
**Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung**  
**für den Zeitraum 2016 bis 2018**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 6.3:** **2018/025**  
**Kinder- und Jugendhilfeplanung**  
**- Hortbedarfsplan für den Zeitraum der Betreuungsjahre 2017/18 bis 2022/23 -**

Herr Schrader stellt die aktuellen Zahlen vor.

Der Ortsrat begrüßt die Entwicklung, dass jedes Kind im Ort betreut werden kann.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 6.5:  
Grundschulentwicklung**  
**- Sachstandsbericht**

Ende Januar 2018 hat ein Gespräch zwischen der Verwaltung und dem Schulleiter der GS Ingeln-Oesselse stattgefunden. Inhalt war ein erster Austausch von Ideen und Informationen zur Erstellung eines Entwurfs für ein künftiges Raumprogramm.

Es wurde vereinbart, das Gespräch Anfang März 2018 fortzuführen. Sobald sich ein beratungsreifer Entwurf ergibt, wird dieser dem Ortsrat vorgelegt.

**zu Punkt 6.4:**  
**Friedhof Oesselse**  
**- Sachstandsbericht**

Für den Friedhof plant die Verwaltung eine Markise als Vordach, um den Bürgerinnen und Bürgern auch bei Regen eine Trauerfeier zu ermöglichen.

Die CDU-Fraktion wünscht eine Kostenaufstellung für ein, wie vom Ortsrat gewünscht, trapezförmiges Vordach.

**zu Punkt 7:**  
**Anregungen und Wünsche**

- Keine Punkte -

**Ende: 20.20 Uhr**

**Hennies**  
**Ortsbürgermeister**

**Dudacy**  
**Protokoll**

**Mourmouri**